



AUSBILDUNG · TECHNIK HINTER STARKEN BILDERN

Foto- und medientechnische/r Assistent/in

Du liebst Bilder und willst wissen, wie sie technisch entstehen? Dann passt vielleicht die Ausbildung zum/zur Foto- und medientechnischen Assistent/in, kurz FMTA. Du unterstützt Fotograf/innen, Mediengestalter/innen und andere Kreative mit deinem technischen Wissen. Du sorgst dafür, dass Kamera, Licht und Software reibungslos laufen. So entstehen aus Ideen hochwertige Fotos und Videos. Dafür brauchst du technisches Verständnis, ein gutes Auge und Liebe zum Detail. Hier erfährst du, was du als FMTA machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


2 Jahre

Dauer


**schulisch,
Medien**
Ausbildung

keine Vergütung

1. Jahr


i. d. R. MSA

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie sagt man noch zu dem Beruf?

Im Alltag sagt man auch: Fotoassistent/in

Was macht ein/e Foto- und medientechnische/r Assistent/in?

Du arbeitest mit Kameras, Lichttechnik, Computern und Software. Du bist Technikprofi, Bildbearbeiter/in und Problemlöser/in in einer Person. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Produktionen vorbereiten

Du bereitest Kameras, Licht und Zubehör vor, richtest Sets ein und prüfst alle Geräte.

Am Set assistieren

Du hältst Lichtformer, stellst Kameras ein, sicherst Bildmaterial und baust Requisiten auf.

Postproduktion

Du optimierst Fotos mit Farbkorrektur, Retusche und Freistellen. Du schneidest Videos und bearbeitest den Ton, zum Beispiel mit Photoshop, Lightroom oder Premiere Pro.

Geräte pflegen

Du wartest und reinigst die Technik und erledigst kleinere Reparaturen.

Kund/innen beraten

Du hilfst bei technischen Fragen und Problemen mit Bilddaten.

Wo arbeitest du als FMTA?

Du arbeitest meistens in Fotostudios, in Medienagenturen, bei Film- und Fernsehproduktionen, in Fotolaboren oder in Marketingabteilungen von Unternehmen. Dein Umfeld ist kreativ und lebendig. Du bist die Schnittstelle zwischen Technik und Kreativität.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur FMTA ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist schulisch. Sie findet meist an Berufskollegs oder Fachschulen statt und dauert meist 2 bis 3 Jahre. Sie ist praxisnah. Oft gehören längere Praktika in Unternehmen dazu. Dort sammelst du Erfahrung und knüpfst Kontakte.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Fotografie undameratechnik

Kameras, Objektive, Licht, Bildgestaltung und Belichtung

Bildbearbeitung

Optimierung, Retusche und Compositing mit Photoshop und Lightroom

Farbmanagement

Farbmodelle und Kalibrierung von Monitoren und Druckern

Recht

Urheberrecht, Bildrechte und Datenschutz

Gestaltung

visuelle Gestaltung, Typografie, Layout, DTP und Grundlagen im Webdesign

Datenmanagement

Du speicherst, ordnest und archivierst Bild- und Videodaten und machst Backups.

Medienprodukte herstellen

Du bereitest Daten für Poster, Leinwände oder Fotobücher auf und bedienst und kalibrierst Drucker und Belichter.

Recherche

Du suchst nach neuer Technik und passendem Equipment.

Videografie

Videoaufnahme, Tontechnik und Schnittprinzipien

Video- und Audioschnitt

schneiden, Effekte, Ton und Export für verschiedene Kanäle

Medien- und Labortechnik

Druckverfahren, Scanner, Belichter und Datenspeicher

Projektmanagement

Projekte planen, Zeitpläne einhalten, mit Kund/innen kommunizieren

Welche Voraussetzungen brauchst du als Foto- und medientechnische/r Assistent/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen mittleren Schulabschluss, Fachabitur oder Abitur
- Leidenschaft für Fotografie, Video und Medien

- technisches Verständnis und ein Händchen für Geräte
- Kreativität und ein gutes Auge für Details
- eine sorgfältige, präzise Arbeitsweise
- Geduld und Freude am Lösen von Problemen
- gute Computerkenntnisse
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Lust, neue Software und Technik zu lernen

Was verdienst du in der Ausbildung?

Gibt es eine Ausbildungsvergütung?

Da die Ausbildung schulisch ist, gibt es in der Regel keine Ausbildungsvergütung.

Passt die Ausbildung zum/zur FMTA zu dir?

Kamera, Licht und Schnittsoftware machen dich neugierig? Das spricht für die Ausbildung:

Technik zum Anfassen

Du arbeitest mit moderner Technik und begleitest Bilder von der Aufnahme bis zur Präsentation.

Präzision

Du arbeitest sorgfältig und hast ein Auge für Details.

Viele Branchen

Fotostudio, Werbeagentur, Verlag oder Filmindustrie stehen dir offen.

Eigene Ideen

Du bringst kreative Ideen ein und entwickelst deine Fähigkeiten weiter.

Kontakt mit Menschen

Du erklärst Kund/innen deine Arbeit.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Foto- und medientechnische/r Assistent/in?

Was du als Foto- und medientechnische/r Assistent/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Fotos und Clips fürs Schulfest macht, Videos am Laptop schneidet oder bei der Theater-AG Licht und Ton betreut, zeigt Betrieben Kreativität und Technikgespür. Wer dazu in der Schülerzeitung mitarbeitet, beweist Teamgeist und Verlässlichkeit bei Abgabeterminen. Das zählt bei jedem Shooting. Wenn dich das Fotografieren selbst reizt, schau dir **Fotograf/in** an. Für Film und Fernsehen passt **Mediengestalter/in Bild und Ton**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Videos und Fotos am Laptop bearbeitest
Digitale Fitness
- ✓ bei der Theater-AG Licht und Ton betreust
Technikverständnis
- ✓ für Schulfeste Fotos und Clips machst
Kreativität
- ✓ in der Schülerzeitung Bilder beisteuerst
Teamgeist
- ✓ deine Dateien sauber ordnest und sicherst
Sorgfalt

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Visuelle Inhalte sind überall, von sozialen Medien über Werbung bis zum Film. Gefragt sind Leute, die Kreativität und Technik verbinden. Hier kannst du arbeiten:

- in Fotostudios und Fotografenbetrieben
- in Werbe- und Medienagenturen
- bei Film- und Fernsehproduktionen
- in Fotolaboren und Digitaldruckereien
- in Marketing- und Kommunikationsabteilungen
- bei Verlagen und Online-Medien
- in der Eventtechnik und bei Live-Übertragungen
- in Museen und Archiven, etwa bei der Digitalisierung
- als Selbstständige/r, zum Beispiel für Bild- und Videobearbeitung

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Mediengestalter/in Digital und Print

Du vertiefst Gestaltung und Produktion.

Spezialisierung

zum Beispiel auf Bildretusche, Videoschnitt und Motion Graphics, Farbmanagement, virtuelle Realität oder Livestreaming

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen weiter.

Fotograf/in

Du legst den Fokus auf die kreative Bildgestaltung und kannst später den Meistertitel anstreben.

Fachwirt/in Digitale Medien

für betriebswirtschaftliche Aufgaben

Studium

mit Hochschulzugangsberechtigung etwa Medientechnik, Medienproduktion, Kommunikationsdesign oder Film und Fernsehen

KURZ GESAGT

Fazit: Kreativ mit Technik

Als FMTA verbindest du deine Leidenschaft für Bilder und Videos mit technischem Können. Du sorgst dafür, dass Produktionen funktionieren und Ergebnisse gut aussehen. Die Ausbildung ist schulisch und dauert meist 2 bis 3 Jahre. Danach kannst du dich spezialisieren, weiterbilden oder studieren.

Neugierig geworden? Informiere dich bei Berufskollegs und Fachschulen in deiner Region über Plätze und Bewerbungsfristen.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Medien.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de